

	<p>Objekt: Hieroglyphischer Papyrus, Jenseitsführer des Wirtschaftsvorstehers Amunem-wija</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papyrussammlung</p> <p>Inventarnummer: P 3127</p>
--	---

Beschreibung

Jenseitsführer für den Vermögensverwalter am Amuntempel Amunemwija mit symbolhaltigen Illustrationen über die Gefahren im Totenreich mit hieroglyphischen Beischriften.

Bildstreifen dieser Art ersetzen ein Totenbuch. Was es durch Texte und beigelegte Vignetten an notwendigem Wissen über die Gefahren im Totenreich und ihre Vermeidung vermittelt, lehren Jenseitsführer durch symbolhaltige Illustrationen. Die Bilderfolge ist von rechts nach links zu lesen:

- a) Der Verstorbene opfert der Göttin des Westens.
 - b) Phoenix und Skarabäus sind Zeichen der Wiedergeburt.
 - c) Das Herz wird beschworen, nicht gegen den Verstorbenen im Totengericht auszusagen.
 - d) Die vier "Horussöhne" behüten die Innereien des Verstorbenen.
 - e) Der Pavian steht hier für das Totengericht, bei dem das Herz gegen die Gerechtigkeit aufgewogen wird.
 - f) Es folgen die bösen Dämonen und Plätze im "schönen Westen".
 - g) Der Seelengeleiter Anubis (Schakal) führt den Verstorbenen in die Gefilde der vier Himmelsrichtungen.
 - h) Die Hathorkuh empfängt am Westberg den Toten, wie sie als Himmelsgöttin auch den Sonnengott empfängt.
 - i) Der Verstorbene als Priester (kahlköpfig) opfert der Hathor.
- (I. Müller)

Angaben zur Herkunft:

3. Zwischenzeit

Abweichende Datierung: 19./20. Dynastie

Theben (Ägypten / Oberägypten)

Grunddaten

Material/Technik:

Papyrus (Material), beschriftet und bemalt

Maße:

Höhe x Breite: 22,5 x 178 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1070-655 v. Chr.
	wer	
	wo	Theben (Ägypten)

Schlagworte

- Dritte Zwischenzeit (Ägypten)
- Grabbeigabe
- Hieroglyphe
- Jenseitsvorstellung
- Papyrus
- Ägyptisches Totenbuch